

Nord-Ostsee-Rundspruch Nr. 275 - KW 38/2019

Beitrag von „Sys_RoBOTer“ vom 22. September 2019, 10:45

[Zitat von Nord-Ostsee Rundspruch](#)

Kalendarium

Heute ist der 265. Tag des Jahres, noch 100 Tage bis Jahresende

Namenstag: Emmeram, Gundula, Mauritius, Moritz

Grömitz: Sonnenaufgang 7:01 Uhr, Sonnenuntergang 19:16 Uhr MESZ, Tageslänge 12 h 15 min.

Husum: Sonnenaufgang 7:09 Uhr, Sonnenuntergang 19:24 Uhr MESZ, Tageslänge 12 h 15 min.

Der Nord-Ostsee-Rundspruch ist das Amateurfunkmagazin für die Region zwischen den Meeren mit Tipps, Meldungen und Hinweisen aus Schleswig-Holstein, Hamburg und Mecklenburg. Die Redaktion dieser Sendung hat Michael DL9LBG, und er ist hier für euch auch am Mikrophon der Distrikts-Clubstation DL0SH. Diese Sendung läuft derzeit mehrmals in der Woche im Programm von AFU-Webradio.de, im Programm von „SATzentrale – Dein Technikradio“ am kommenden Mittwochabend um 21:00 Uhr und im anschließenden Nachtprogramm noch einmal um 3:00 Uhr sowie 24 Stunden bei uns im Nord-Ostsee-Rundspruchradio. Die Kollegen vom Dörenberg-Rundspruch übernehmen diese Sendung ebenfalls auf der Kurzwellenstation DL0ZO, zu hören im Großraum Osnabrück auf 3670 kHz (+/-QRM) im 80-m-Band.

S-H: Hans-Jürgen Permien DL2ZU silent key

Am 10. September verstarb OM Hans-Jürgen DL2ZU aus dem DARC-Ortsverband Plön (M23) nach schwerer Krankheit im Alter von 74 Jahren. Er war seit den 60er Jahren lizenziert und war als gebürtiger Neumünsteraner seinerzeit im OV Neumünster (M09) aktiv. Er studierte HF-Technik und ist als Funkoffizier einige Jahre zur See gefahren. Laut einer [QSL-Karte aus dem Jahr 1966](#) hat er einige Zeit in Lübeck gelebt, bevor es ihn beruflich in andere Regionen Deutschlands verschlagen hatte. Mit dem Eintritt in Rentenalter ließ sich Hans-Jürgen DL2ZU dann in Ascheberg nieder und schloss sich dem DARC-Ortsverband Plön (M23) an. Der Kontakt zu seinen alten Funkfreunden in Neumünster ist jedoch nie abgerissen. Das teilte uns Wolfhard DL6ZAO aus dem OV Neumünster (M09) mit.

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung findet am kommenden Dienstag, den 24. September um 13:00 Uhr in Bosau statt.

Zum Gedenken an Hans-Jürgen DL2ZU bitte ich um einen Moment der Stille auf den Relais.

HH: QTC an der See 2019 - so war's

Der DARC-Ortsverband Ahrensburg/Großhansdorf (E09) legte auch in diesem Jahr wieder eine beeindruckende Ausgabe seiner alljährlichen Veranstaltung „QTC an der See“ vor. 115 Besucher fanden gestern den Weg in den Walldreitersaal in Großhansdorf und erlebten einen gelungenen Mix aus Angeboten des Berliner QRP-Shops, Selbstbau-Exponaten der Jugendgruppe des Ortsverbandes E09, Infoständen zum Thema Satelliten-Betrieb über QO-100 und einem breitgefächertem Vortragsprogramm. Durch das Programm führte Stefan DJ7AO, der die Veranstaltung pünktlich um 10 Uhr eröffnete. Er ließ Grüße von Peter Zenker DL2FI ausrichten, auf dessen Vortrag sich bereits viele Besucher gefreut hatten. Leider konnte er in diesem Jahr krankheitsbedingt nicht an „QTC an der See“ teilnehmen.

Den Vortragsreigen eröffnete Fred DJ3KK, der anschaulich den Mehrbandbetrieb und mögliche Modifikationen des bekannten QCX-Transceivers darstellte. Viele Besucher freuten sich darüber, den bekannten DXpeditionär Emil Bergmann DL8JJ persönlich kennenzulernen; er war mit gleich zwei Vortragsthemen präsent. So beschrieb er ausführlich seinen persönlichen Einstieg in die Thematik „EME auf 2 m“ und demonstrierte in einer Präsentation seine portabel einsetzbare UKW-EME-Station.

Auf sehr großes Interesse stieß das Thema „3D-Druck“ – beim Vortrag von Lars DL4APT zu ebendiesem Thema war der Saal fast bis auf den letzten Platz besetzt. Er beschrieb Möglichkeiten und Grenzen des 3D-Drucks, ging umfassend auf die Materialkunde ein und erklärte die technischen Vorgänge. Mitgebrachte Modelle zeigten auf, wie sich der Funkamateur den 3D-Druck für seine Zwecke nutzbar machen kann.

[IMG: http://www.ostseerundspruch.de/wp-content/uploads/2019/09/QO-100_Joghurt.jpg]

Ideen muss man haben: Joghurtbecher als Wetterschutz für LNBs (Foto: DL9LBG)

Breiten Raum nahm während der Veranstaltung der geostationäre Satellit QO-100 ein. In seinem Vortrag ging Tobias DL7TJ auf die Vorgeschichte von Es'hail-2 ein und stellte mögliche Stations-Konfigurationen vor, mit denen man mit vergleichsweise geringem Aufwand auf QO-100 QRV werden kann. Im Außenbereich des Veranstaltungsgeländes war eine komplette Station aufgebaut, bei der Funkbetrieb über den Satelliten sowie Komponenten wie LNB, Konverter usw. gezeigt wurden. Bernd DH1ND aus dem OV Lüneburg (E05) führte an seinem Stand selbst entwickelte Kombi-LNBs für den Sende- und Empfangsbetrieb vor, deren Gehäuse auf Joghurtbechern beruhen. Der Inhalt der Becher wurde zum Vergnügen aller zum Verzehr angeboten.

Aufgrund des großen Gesprächsbedarfs, des großen Interesses und der vielen Fragen zu den Vortragsthemen endete „QTC an der See“ weitaus später als ursprünglich geplant, dennoch blieben die meisten Besucher bis zum Schluss der Veranstaltung. Wie in jedem Jahr erhielt jeder Vortragsreferent aus den Händen von Stefan DJ7AO eine Ehrenurkunde und ein kleines Geschenk als Dankeschön. Gegen 16:30 Uhr endete QTC an der See, das mit großer Wahrscheinlichkeit auch im kommenden Jahr aufgrund des Erfolges wieder eine Neuauflage erfahren wird.

S-H: Wolfswelle 2019 am kommenden Samstag auf dem „Hungrigen Wolf“

Am Samstag, den 28. September ist es wieder soweit: Die „Wolfswelle“ des DARC-Ortsverbandes Itzehoe (M05) findet in der Zeit von 9:00 Uhr bis 14:00 Uhr auf dem Flugplatzgelände „Hungriger Wolf“ in der Nähe von Hohenlockstedt statt.

Die Wolfswelle ist ein Treffpunkt für Funkamateure mit großem Funkflohmarkt und viel Rahmenprogramm. So wird Alexander DL1AIW wieder zu einem aktuellen Antennenthema referieren und Ulrich DF4EU hält einen Vortrag über „Trägerisches SWR – Zusatzverluste überprüfen“. Die Organisatoren der Wolfswelle freuen sich besonders darüber, dass sich Reinhard, DK5LA, bereit erklärt hat, einen Vortrag über seine Aktivitäten mit der chinesischen Mondmission unter der Überschrift „Mondorbiter ‚Longjiang-2‘ – ein Meilenstein für die Chinesen, aber auch für den Amateurfunk“ zu halten.

Peter DB5NU wird in bewährter Weise – wie auch in den Vorjahren – seinen professionellen Messplatz Stabilock 4015 sowie einen Netzwerkanalyzer ZVL von Rohde & Schwarz mitbringen, der den Mitgliedern von VFDB und DARC auf der Wolfswelle für Messungen kostenlos zur Verfügung steht.

Flohmarktaussteller können für ihren Standaufbau bereits ab 7:30 Uhr aufs Gelände. Wie das Wolfswelle-Team mitteilt, findet die Veranstaltung teils im Freien, teils im Hallengebäude statt. Es wird ein kleiner Eintritt erhoben, der auch die Parkgebühr umfasst. Für das Catering sorgt ein örtlicher Metzger, der auch bereits im Vorjahr die Wolfswelle-Besucher gut mit Speis und Trank versorgt hatte. Nähere Informationen zu der Veranstaltung gibt es im Internet unter www.wolfswelle.de. Standanmeldungen für den Flohmarkt nimmt bis zum 24. September Klaus DG3PJ per E-Mail entgegen, die Adresse lautet DG3PJ [ätt] darc .de. Die Kontaktdaten findet Ihr ebenfalls unter wolfswelle.de. Noch einmal: Wolfswelle am 28. September von 9:00 Uhr bis 14:00 Uhr in der Nähe von Hohenlockstedt am Tower des Flugplatzgeländes „Hungriger Wolf“.

S-H: Ergebnisse des 80-m-Großraum-Mobilwettbewerbs Schleswig-Holstein

Beim Mobilwettbewerb des DARC-Distriktes Schleswig-Holstein (M) am vergangenen Sonntag kamen zehn Teilnehmer aus ganz Deutschland in die Wertung. Wie der Ausrichter des Wettbewerbs, Udo DG6LAU mitteilt, waren die überregionalen Bedingungen auf 80 m hervorragend, lediglich bei Verbindungen innerhalb

Norddeutschlands mussten manche Mobilisten ziemlich die Ohren spitzen und manche QSOs konnten im Fading nicht vervollständigt werden. Zum Glück fanden am vergangenen Sonntagmorgen keine Contestaktivitäten statt, so dass die Frequenzen auf 80 m recht frei waren.

Zu den Ergebnissen: Zwei Teilnehmer aus Schleswig-Holstein konnten sich platzieren, und zwar Udo DG6LAU aus dem Ortsverband Brunsbüttel (M35) auf Platz 9 und Siegfried DK4KH aus dem OV Eutin (M02) auf Platz 8. Drei Teilnehmer aus dem Distrikt Schwaben (T) nahmen ebenfalls am 80-m-Mobilwettbewerb Schleswig-Holstein teil. Von ihnen belegte Günter DL2MHF aus dem OV T20 (Schmuttertal) den dritten Platz. Platz 2 ging diesmal an Andy DL7RU aus dem Berliner Ortsverband D01, und wie immer ganz vorne mit dabei und diesmal auf Platz 1: Lothar DL1PL aus dem VFDB-Ortsverband Koblenz (Z11). Allen Platzierten herzlichen Glückwunsch!

HH: 70-cm-Relais DB0HHH und DB0XH senden nur noch in FM-analog

Wie der Relaisverantwortliche von DB0HHH (Standort Hamburg-Lohbrügge), Manfred DK1MC berichtet, können die 70-cm-Repeater bei DB0HHH (438,625 MHz) und DB0XH (439,200 MHz) seit dieser Woche nicht mehr in den Digital-Voice-Modes genutzt werden. Beide Repeater senden und empfangen jetzt nur noch in FM-analog und sind weiterhin mit dem Elbe-Relais-Verbund gekoppelt. Beide Relais können mit einem 1750-Hz-Rufton geöffnet werden, ein CTCSS-Subton wird nicht benötigt.

Insbesondere DB0HHH in Hamburg-Lohbrügge bot mit seiner Reichweite bis nach Ostholstein und die Lübecker Bucht für viele die einzige Möglichkeit, per C4FM ins YSF-Netz einzusteigen. Dies funktioniert nun wie gesagt nicht mehr. Über die Gründe der Abschaltung der DV-Modes wurde nichts bekannt.

Malte DH4HAM und Manfred DK1MC von der Relaisarbeitsgruppe Hamburg e. V. wünschen den Analogfunkern unter euch viel Spaß beim Betrieb auf dem Elbe-Relais-Verbund.

Regionale VHF-/UHF-Conteste in unserer Region

Im UKW-Contestkalender des DARC finden wir für heute und die kommende Woche folgende UKW-Wettbewerbe in unserer Region:

- Noch bis heute Abend um 23:59 Uhr UTC läuft der ARRL-EME-Contest auf 2,3 GHz und allen Bändern darüber. Mondaufgang ist bei uns allerdings erst gegen 21:40 Uhr UTC, so dass man erst am späteren Abend noch ein paar QSOs machen kann.
- Ebenfalls auf 2,3 GHz und höher findet am Dienstagabend der Nordic-Activity-Contest in den skandinavischen Ländern statt. Mit dabei sind wie immer Polen, die Niederlande, Litauen und Großbritannien mit jeweils eigenen Aktivitätsabenden.

Vorhersage der UKW-Bedingungen in und um Schleswig-Holstein

(herausgegeben von Michael Eggers DL9LBG)

Die Wetterlage: Eine langgezogene Hochdruckrinne erstreckt sich vom Nordmeer bis nach Nordafrika und führt an deren Westflanke trockene Festlandsluft nach Schleswig-Holstein, die sich heute gut erwärmen kann. Heute ist es in unserem Sendegebiet wolkenlos und die Temperaturen erreichen heute Werte um 20 Grad an den Küsten, in Südholstein sind sogar noch einmal spätsommerliche 24 Grad möglich, der Wind weht nur schwach aus Südost. In der kommenden Nacht ist es dann sternenklar und es kühlt sich bis morgen früh auf 10 Grad ab. Morgen erreicht uns dann ein Island-Tief – der fallende Luftdruck macht sich bereits jetzt bemerkbar und sorgt für prächtige Ausbreitungsbedingungen auf den VHF-UHF-Bändern. Eine ausgeprägte Tropozone reicht dabei von der polnischen Ostseeküste bis zur britischen Ostküste und nach Norwegen. Nutzt also die Bedingungen auf den UKW-Bändern, diese werden voraussichtlich nur noch bis etwa morgen Abend anhalten.

(anschl. Verlesung des aktuellen Deutschland-Rundspruchs des DARC)

[IMG:

https://eggers-blog.info/matomo/piwik.php?idsite=13&rec=1&url=http%3A%2F%2Fwww.ostseerundspruch.de%2F2019%2Fostsee-rundspruch-nr-275-kw-38-2019%2F&action_name=Nord-Ostsee-Rundspruch+Nr.+275+%E2%80%93+KW+38%2F2019&urlref=http%3A%2F%2Fwww.ostseerundspruch.de

]

Alles anzeigen

Quelle: <http://www.ostseerundspruch.de...spruch-nr-275-kw-38-2019/>